

Fachschaft Englisch Städtisches Gymnasium Bergkamen

Hausaufgabenkonzept zur Ergänzung des SchiLp

Funktion von Hausaufgaben im Fach Englisch

Alle Schülerinnen und Schüler des SGB belegen das Fach Englisch als erste Fremdsprache durchgängig von Jahrgangsstufe 5 bis Q2. Somit legt die Arbeit im Fach Englisch auch einen Grundstein für die Entwicklung eines Arbeitsverhaltens und spezifischer Arbeitsstrategien für den Fremdsprachenunterricht allgemein.

Der Unterricht in einer modernen Fremdsprache umfasst die funktionalen kommunikativen Kompetenzen des **Leseverstehens (*Reading Comprehension*)**, des **Hörverstehens (*Listening Comprehension*)**, des **Schreibens (*Writing*)** und des **Sprechens (*Speaking*)**. Zum Erwerb dieser Kernkompetenzen bedarf es des Ausbaus vieler Teilkompetenzen, wie zum Beispiel des Lernens von Vokabeln und ihrer Aussprache, der Aneignung bestimmter grammatischer Grundstrukturen, sowie der komplexen Verbindung dieser Fähigkeiten zur mündlichen und schriftlichen Produktion von Texten.

Als Ergänzung der Arbeit im Unterricht spielen hier Hausaufgaben eine wichtige Rolle: Bei der Erledigung der Hausaufgaben sollen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, die im Unterricht gemeinsam erarbeiteten Inhalte in ihrem eigenen Arbeitstempo zu vertiefen und zu festigen. Die Hauptfunktion der Hausaufgaben in der Sekundarstufe I liegt somit in der Sicherung und Einübung. Diese wichtige Funktion der Hausaufgabe bezieht sich ebenfalls auf den Englischunterricht der Sekundarstufe II, hier verschiebt sich die Hauptfunktion der Hausaufgaben jedoch zunehmend auf die Analyse und Problemlösung.

Beispiele für Hausaufgaben im Fach Englisch

HINWEIS: Die folgenden Beispiele sollen lediglich häufig gestellte Aufgabentypen in den jeweiligen Jahrgangsstufen vorstellen, sind aber keineswegs umfassend.

Erprobungsstufe (Klassen 5/6)

- Vokabeln lernen mit dem Vokabelkasten o.ä.
- Leseübungen (Beispiel „Sinndarstellendes Lesen“)
- Übungen im Workbook, die der Einübung des im Unterricht Erarbeiteten dienen
- Verfassen von kleineren zusammenhängenden Texten
- Lernen unregelmäßiger Verben

Mittelstufe (Klassen 7-10)

- Vokabeln lernen
- Übungen im Workbook, die der Einübung des im Unterricht Erarbeiteten dienen
- Verfassen von zunehmend komplexeren zusammenhängenden Texten
- Rechercheaufgaben zu vorgegebenen Themen
- Vorbereitende Aufgaben für eine Gruppenarbeit oder ein Projekt
- Lernen unregelmäßiger Verben
- Lesen längerer Texte bzw. Lektüren

Oberstufe (EF, Q1, Q2)

- Anfertigen von *Mind Maps* und Übungen zur Vokabelarbeit
- Lesen und Verstehen eines Textes und ggf. eine schriftliche Zusammenfassung erstellen
- Verfassen einer schriftlichen Analyse eines Textes oder Verfassen ausformulierter Antworten auf Fragen zur Vorbereitung der Analyse eines Textes
- Zusammenfassung der Ergebnisse einer Unterrichtsstunde in Form eines Stundenprotokolls
- Rechercheaufgaben zu vorgegebenen Themen
- Vorbereitende Aufgaben für eine Gruppenarbeit oder ein Projekt
- Immer: eigenständige Arbeit am thematischen und allgemeinen Wortschatz
- Lesen längerer Texte bzw. Lektüren

Umfang der Hausaufgaben

Erprobungsstufe (Klassen 5/6)

Anteilig am Höchstwert einer Hausaufgabenzeit von 60 Minuten soll der Umfang der Hausaufgaben im Fach Englisch einen Höchstwert von 20 Minuten am Tag nicht überschreiten. Die tägliche Vokabelarbeit (ungefähr 15 Vokabeln pro Tag) ist nicht Teil dieser 20 Minuten. Die Englischlehrerinnen und -lehrer streben – wenn möglich und sinnvoll – die Verteilung der Lernarbeit sowie die Bewältigung komplexerer Aufgaben in Form von Wochenplänen, die den Schülerinnen und Schülern eine flexiblere Arbeitseinteilung ermöglichen.

Mittelstufe (Klassen 7-10)

Ausgehend vom Höchstwert der Hausaufgabenzeit von 75 Minuten (bzw. 60 Minuten in Klasse 7) pro Tag liegt der Durchschnittswert für den Umfang der Hausaufgaben im Fach Englisch bei 25 Minuten pro Tag (bzw. 20 Minuten in Klasse 7). Auch in der Mittelstufe werden die Verteilung der Lernarbeit sowie die Bewältigung komplexerer Aufgaben in Form von Wochenplänen bzw. längerfristig terminierter Aufgaben angestrebt.

Generell gilt die Regel, dass in der Sekundarstufe I keine Hausaufgabe für den nächsten Tag aufgegeben wird, wenn die Klasse in der 8. oder 9. Stunde Unterricht hat. Das kontinuierliche Vokabellernen ist von dieser Regelung jedoch ausgenommen.

Oberstufe (EF/Q1/Q2)

In der Oberstufe dienen Hausaufgaben oft der Klausurvorbereitung und der Aufarbeitung von sprachlichen Schwierigkeiten, wobei der Zeitaufwand individuell unterschiedlich ausfällt und die individuelle Belastung Berücksichtigung finden soll.

Kontrolle und Rückmeldung für Schülerinnen und Schüler

Die Hausaufgaben werden gemäß ihrer Funktion zu Beginn der Unterrichtsstunde oder im Laufe der Unterrichtsstunde besprochen bzw. sinnvoll in den Unterricht integriert.

Übungsaufgaben aus der Hausaufgabe werden entweder im Plenum oder in Einzel- oder Partnerarbeit (z.B. mit Hilfe von Lösungsblättern) berichtet. Während des Erstellens der Hausaufgabe entstandene Schwierigkeiten oder Fragen können somit zu Beginn des Unterrichts geklärt werden. Aufgaben, die der Zusammenfassung von Ergebnissen aus der Vorstunde dienen, werden ebenfalls zu Beginn der Unterrichtsstunde ausgewertet und ggf. verbessert oder ergänzt.

Aufgaben, die der Vorbereitung einer weiterführenden Erarbeitung dienen, werden in der entsprechenden Arbeitsphase in die Erarbeitung miteinbezogen. Auch hier erhalten die Schülerinnen und Schüler nach unterrichtlicher Möglichkeit ein individuelles Feedback zu ihrer Arbeit.

Besonders gut gelungene Hausaufgaben werden in der Unterrichtsstunde ausdrücklich anerkannt.

Besonders in der Sekundarstufe I wird das Lernen der Vokabeln und grammatischer Formen in Form von schriftlichen Überprüfungen abgefragt. Diese werden in der Note für die Sonstige Mitarbeit (SoMi) berücksichtigt.

Maßnahmen bei fehlenden Hausaufgaben

Kann zum wiederholten Male keine Hausaufgabe vorgezeigt werden, benachrichtigt der Fachlehrer bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern die Eltern.

Generell gilt, dass nicht oder nur unsorgfältig erledigte Aufgaben nachgearbeitet und dem Lehrer in der nächsten Stunde vorgezeigt werden müssen.

Informationen zu Unterstützungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler und Tipps für die Eltern

Die Hausaufgaben sind in der Regel so formuliert und im Schwierigkeitsgrad so ausgewählt, dass die Schülerinnen und Schüler sie zu Hause – ohne die Hilfe der Erziehungsberechtigten – anfertigen können. Sollte es dennoch zu Schwierigkeiten beim Anfertigen der Hausaufgaben kommen, helfen vielleicht die folgenden Tipps:

- Bei Schwierigkeiten mit Grammatikübungen empfiehlt es sich immer, im Grammatikteil des Lehrbuches nachzulesen.
- Wenn während des Erstellens der Hausaufgaben Fragen entstehen, sollten diese notiert werden, damit sie im Unterricht beim Besprechen der Hausaufgabe gestellt und beantwortet werden können. Hausaufgaben können auch auf diesem Wege zu einer bereichernden Grundlage des Unterrichts werden.
- Wenn das Problem eher in der Arbeitsorganisation liegt, sollte die Arbeit mit dem Schulplaner o. ä. noch einmal überprüft werden. Hier ist die Woche im Überblick abgebildet, wodurch auch die Koordination mit der zweiten Fremdsprache erleichtert wird.
- Oft ist es hilfreich, für die tägliche Vokabelarbeit feste Arbeitszeiten festzulegen.
- Wenn die Schwierigkeiten mit den vorherigen Tipps nicht zu lösen sind, sollten die Fachlehrerinnen und -lehrer angesprochen werden, ob Möglichkeiten schulinterner Tutorien, Ergänzungsstunden oder Hilfe bei den Hausaufgaben vermittelt werden können.